

Zeitschrift: Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendant pour les logisticiens

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 82 (2009)

Heft: 6

Artikel: Armee-Logistik-Special

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-520149>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ARMEE-LOGISTIK Special



Mitarbeiter des Kommandos Lehrverband Logistik (Bilder links), sowie Prof. Libero Delucchi (Bild oben v.l.n.r.), Br Daniel Roubaty und KKdt Dominique Andrey freuen sich über das EFQM-Zertifikat. Fotos: Meinrad Schuler



«Sie sind auf dem richtigen Weg»

Am 11. Juni übergab Prof. Libero Delucchi, Dozent und Projektleiter Kompetenzzentrum Qualitätsmanagement der Berner Fachhochschule, dem Kommando Lehrverband Logistik, das EFQM-Zertifikat.

Darum haben wir uns an die Swiss Association for Quality gewendet. Wir wollten uns zu Excellence verpflichten.»

Vier Projekte gewählt

Um das begehrte EFQM-Zertifikat zu erreichen, wählte der Lehrverband die vier Projekte Information, Prozessübersicht, Feedbackkonzept sowie Vision und Strategie. Dazu Br Roubaty weiter: «Es sind keine Alibi-Projekte gewesen, sondern Bereiche, die für unsere Geschäfte wichtig sind und wo echte Verbesserungen notwendig gewesen sind». Mehr als ein Jahr lang haben viele Mitarbeiter des Kommandos viel Zeit investiert, um den Qualitätsanforderungen zu entsprechen. Der Kommandant dankte der treibenden Kraft Oberst Karl Simmler für diesen Erfolg, SC des Lehrverbands: «Ohne ihn wären wir heute nicht in diesem Raum besammelt.» Br Roubaty bedankte sich zudem bei Professor Libero Delucchi, Dozent und Projektleiter Kompetenzzentrum Qualitätsmanagement der Berner Fachhochschule, sowie Nicole Chiocarello und Alfred Roth, Berater aus der Steuerung Heer. Dabei vergass er ebenfalls den grossen Einsatz seiner Mitarbeiter nicht, wenn auch der Weg zur Excellence noch lang sei. «Wir dürfen heute einen Etappensieg feiern und fahren ganz sicher weiter, neue Wege zu begehen.» Denn «wir haben es immer so gemacht», höre er wirklich ungern.



THUN. – Der Kommandant des Lehrverbands Logistik brachte es bei seiner Begrüssung der Mitarbeiter in der «La Gamelle» auf dem Waffenplatz Thun auf den Punkt: Wenn eine Armee nicht regelmässig auf dem Gelände siegreich sein könne, müsse sie einen anderen Weg suchen, um ihre Glaubwürdigkeit erkennen zu lassen. Dieser Weg sei jener der Qualität: «Qualität der Ausbildung, der Kaderbetreuung, der Führung, der Arbeit in der Planung und in der Steuerung», meinte Br Daniel Roubaty und führte weiter aus: «Behaupten, dass wir gut sind, verursacht vielleicht schon angenehme Gefühle. Es trägt aber zu unserer Glaubwürdigkeit nicht viel bei. Diese Qualität muss durch eine externe Stelle anerkant werden.

Würdige Zertifikatübergabe

Beim Qualitätsmanagement gehe es meistens nicht um das Management der Qualität, sondern um die Qualität des Managements betonte bei der Zerti-



Lesen Sie bitte weiter auf Seite 14!

fikatsübergabe Prof. Libero Delucchi. Mit dieser Anerkennung werde nun dem Lehrverband bestätigt, dass diese Organisation über eine Kultur und einen Willen der kontinuierlichen Verbesserung verfüge: «Sie sind auf dem richtigen Weg», war aus berufenem Munde zu hören. Nur Organisationen, die sich ständig weiterentwickeln, würden auch künftig eine Daseinsberechtigung haben.

«Sie zeigen den Weg für den Rest des Heeres auf»

Korpskommandant Dominique Andrey wünscht sich gute Leistungen im Alltag und gratulierte dem Kommando Lehrverband Logistik zu den exzellenten Leistungen. Der Weg sei für den Verband und die Logistik ein Erfolg: «Sie zeigen Wege für den Rest des Heeres auf», meinte der Kommandant Heer vielversprechend.

Auf alle Fälle wagen sich innerhalb des Lehrverbands Logistik weitere Kommandi (beispielsweise die Nach-/Rückschubschulen, Küchenchef-Lehrgang), durch einen Validator der Swiss Association für Quality (SAQ) prüfen zu lassen, um die Auszeichnung für die Verpflichtung zu Excellence empfangen zu können. **Meinrad Schuler**

Bestände Log OS 2/08-09

	d	f	i	Total
				73
Spit Of		1		1
San Of	7	1	1	9
San Of DD	2	1		3
Ns Of	5		1	6
Qm	16	2	1	19
Qm DD	1	1		2
Trsp Of	9	3		12
Vrk Of	5	3	1	9
Ih Of	7	1		8
Ih Of DD	1			1
Vet Of		1		1
ABC Of	2			2



Oberstlt i Gst Daniel Kaufmann konnte zur Beförderungsfeier zahlreiche Gäste begrüssen, darunter auch die höchste Schweizerin, Nationalratspräsidentin Chiara Simoneschi-Cortesi (fünfte in der ersten Reihe von links).

Höchste Schweizerin bei den Logistikern

Am 29. Mai fand einmal mehr im Grossen Saal des Casinos Bern eine eindrückliche Beförderungsfeier statt, wozu hochkarätige Gäste und viele Angehörige den 73 neuen Logistikoffizieren die Ehre erwiesen.

Von den 86 eingerückten Anwärtern durfte der Kommandant der Logistik-Offiziersschule (Log OS) 2/08-09, Oberstlt i Gst Daniel Kaufmann, 73 in die Gilde der Offiziere aufnehmen. 1800 intensive und anspruchsvolle Stunden hätten von den Aspiranten viel «Engagement und Loyalität» abverlangt. In den vergangenen 75 Tagen hätten sie die Konsequenzen gesehen, gespürt und erlebt. Zielerreichung, Emotionen und Freundschaften seien geblieben. Dabei dankte er in seiner Begrüssungsansprache ebenfalls allen Leuten, die die jungen Kader der Armee unterstützten und an ihre Fähigkeiten geglaubt haben – «Ausbildner, aber vor allem die Familien, Bekannten, Verwandten und Freundinnen sowie Freunde».

Zu dieser Feier konnte der Kommandant speziell begrüssen: Nationalratspräsidentin Chiara Simoneschi-Cortesi, Div Jean-Jacques Chevalley (Berater Chef VBS), Br Daniel Roubaty (Kdt LVb Logistik), Br Melchior Stoller (Kdt Log Br 1), Oberst Claude Portmann (C Truppenrechnungswesen), Oberstlt Thomas Christen (SOLOG), sowie die Vertreter für Militär und Zivilschutz der Kantone Bern, Freiburg, Waadt, Neuenburg, Solothurn, Aargau, Zürich, Baselland, Zug, Schwyz, Nidwalden, Tessin, LBA, die Kommandanten und deren Mitarbeiter der Schulen und Lehrgänge des LVb Logistik, des Waffenplatzes Bern und der ABC-Schulen. Ein Ohrenschaus war, dem Spiel der Pz Br 11 unter der Leitung von Oblt Marcel Eggler zuzuhören.

Ein wahrer Genuss war aber auch, den Worten der höchsten Schweizerin zu folgen. Unsere Nationalratspräsidentin Chiara Simoneschi-Cortesi lobte den Einsatz der jungen Logistiker in vollen Tönen. Typisch schweizerisch sei das Milizsystem – auch in der Politik; nur in der Politik fehle es oft an Disziplin. Die Forderung nach mehr Professionalität sei nicht das Gelbe vom Ei: «Berufspolitiker stellen sich oft nur beim Wahlkampf unter die Bevölkerung.» Das Milizsystem sei sowohl in der Politik wie im Militär keine Einbahnstrasse. Gerade diese jungen Leute hätten einmal mehr bewiesen, dass sie eigenständige Persönlichkeiten geblieben seien. Sie gratulierte allen für dieses an den Tag gelegte Engagement. **Meinrad Schuler**



Am 29. Mai wurden im Casino Bern 73 Anwärter zu Logistik-Offizieren befördert.